

Interview mit Frau Mestrovic

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden?

Ganz früher wollte ich Tänzerin werden und später dann Psychologin. Ich habe auch angefangen pädagogische Psychologie zu studieren, doch das hat mir dann nicht mehr gefallen. Dann wollte ich Lehrerin werden.

Wie lange unterrichten Sie schon?

Seit 6 Jahren.

Wie fanden Sie Geschichte in der Schule?

Ganz unterschiedlich. Wie bei vielen heute, hing es vom Lehrer ab. Bei manchen hat es richtig Spaß gemacht und bei anderen war es nicht so toll. Die Themen fand ich komischerweise alle gut und interessant. In Erinnerung geblieben sind mir aber vor allem meine Geschichtslehrerinnen, ich glaube, die haben meine Entscheidung maßgeblich geprägt.

Welche Epoche/Zeit gefällt Ihnen am besten?

Als Schülerin gefiel mir die Antike, also Griechenland und Rom und jetzt als Lehrerin gefällt mir der „Kalte Krieg“ am besten.

Würden Sie gerne in einer anderen Epoche leben?

Ganz leben würde ich nicht, aber ich würde gerne mal einen Tag im frühen Mittelalter leben und Lehrerin Anfang des 19. Jahrhundert sein.

Beschäftigen Sie sich auch in ihrer Freizeit mit Geschichte? Und reisen Sie gerne an geschichtliche Orte?

Natürlich. In Griechenland und Italien war ich schon an vielen historischen Orten. In Spanien noch nicht, das habe ich aber noch vor.